



Überraschen Sie Ihre Liebsten nicht mit einem Tier zu Weihnachten: Nur allzuoft sind die Beschenkten damit überfordert und die wohlgemeinte Gabe landet im Tierheim.

Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk

Tierbetreuer. Die Wiener Tierbetreuer klären über häufige Fehler auf und bieten qualifizierte Beratung und Unterstützung für Interessierte sowie neue Tierhalter.

Tierbabys sind süß, ihre Betreuung ist aber mit viel Verantwortung verbunden. Denn die Aufnahme eines Tieres ist oft eine Entscheidung für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Damit weniger Tiere im Tierheim landen, raten die Wiener Tierbetreuer auch heuer wieder dringend davon ab, zu Weihnachten Tiere zu verschenken. Durch die Pandemie wurden in Wien sehr viele Tiere neu angeschafft.

Jetzt vor Weihnachten steigt der Wunsch nach einem tierischen Begleiter wieder zusätzlich an. Bevor man für sich selbst ein Tier kauft, sollte man aber unbedingt alle relevanten Fragen beantworten können. Weil das beim Kauf für jemand anderen nicht möglich ist, landen viele dieser tierischen Geschenke aber später im Tierheim. Denn die Beschenkten sind mit der unverhofft übertragenen Verantwortung oft

überfordert. Auch der illegale Welpenhandel boomt zu dieser Jahreszeit.

Nicht unüberlegt kaufen

Der Verkauf im Internet, für den die Tiere oft in Käfigen ohne Herkunftsinformation durch viele Länder transportiert werden, ist unseriös, schwer kontrollierbar und meist illegal. Durch die mangelnde individuelle Beratung entsteht oftmals zusätzliches Tierleid. Denn den Be-

sitzern fehlen wichtige Infos zu Pflege und Sozialisierung. Auch der vermeintliche Schnäppchenkauf auf der Straße, auf Parkplätzen oder Hinterhöfen ist verboten und fördert nur die sogenannten Vermehrerzuchten, in denen meist katastrophale Zustände herrschen. Auch sollte man solche Tiere nie aus Mitleid kaufen. Sie sind meist mangelhaft erzogen und tierärztlich versorgt, weisen daher Verhaltensstö- rungen und Krankheiten auf. In den meisten Fällen entstehen hohe Tierarztkosten. Deshalb warnen die Tierbetreuer und die Tierschutzbüro Wiener eindringlich vor Käufen, bei denen die Herkunft der Tiere unklar ist. Registrierten Züchtern ist das Wohlergehen der Tiere ein Herzensanliegen. Bei ihnen kann man das Muttertier mit seinen Nachkommen kennenlernen und sich ein Bild über die jeweili-

gen Verhaltensweisen und die Haltung machen. Auch die Tierpfleger in Wiener Tierheimen können über die Verhaltensweisen und, sofern bekannt, über die Vorgeschichte ihrer Schützlinge Auskunft geben. Auch Tierschutzvereine vermitteln in Not geratene Tiere und beraten bei der Auswahl.

TierPRE Betreuer

„Besser Trainingsstunden oder Gutscheine für den Tierfriseur schenken!“

Interview. Elisabeth Manssberger, Sprecherin der Tierbetreuer in der Wirtschaftskammer Wien, gibt im Interview Tipps, was man statt dem süßen Babyhund zu Weihnachten besser verschenkt.

Ungefragt ein Tier zu verschenken kann fatale Folgen haben. Was ist stattdessen eine tolle und sinnvolle Idee für Menschen, die vom eigenen Tier träumen?

Elisabeth Manssberger: Wenn ich weiß, dass einer meiner Liebsten sich ein Tier wünscht, sollte ich ihm oder ihr trotzdem keine Überraschung bereiten und zu Weihnachten nicht mit einem tierischen Geschenk aufwarten. Ich tue dem zukünftigen Tierbesitzer – wie auch dem Tier – viel eher einen Gefallen, wenn ich etwa Gutscheine bei einem Wiener Tiertrainer schenke, damit es mit der Erziehung dann von Anfang an klappt. Die Tiertrainer helfen auch bei der Auswahl bzw. bei der

Klärung wichtiger Fragen vor dem Kauf. Eine nützliche Geschenkidee kann daher auch ein Gutschein für ein Beratungsgespräch sein. Auch die Tierschönheitspfleger (Tierfriseure/Groomer) stehen bereits vor der Anschaffung mit ihrem Fachwissen hilfreich zur Seite, um auf den potenziellen „Mehraufwand“ hinzuweisen. Auch bieten sie gezielte Eingewöhnungstermine für Welpen an, um diesen Tieren von klein auf die Ohren- und Fellpflege behutsam näherzubringen. Aber auch die Information über und die Einhaltung der gesetzlichen Richtlinien sind den Tierfriseuren ein wichtiges Anliegen. Deshalb ist auch ein Termin beim Tierschönheits-

pfleger eine gute und hilfreiche Geschenkidee.

Was wären denn Geschenkideen für Leute, die bereits Tiere haben?

Viele Haustiere leiden unter Verspannungen und deren Auswirkungen. Hier unterstützen die Tiermasseure sowie die Bewegungslehrer und -trainer bei der Gesundheitshaltung ihrer Tiere. Sie fördern das Wohlbefinden und verbessern Bewegungsabläufe. Eine entspannende Wellnessmassage ist auch für Tiere hilfreich und angenehm. Daher kann man mit einem Gutschein für eine Massage oder ein Bewegungstraining nicht nur Gutes tun, sondern Probleme in diesem Bereich auch früh-



Elisabeth Manssberger
Berufsgruppensprecherin
der Tierbetreuer

Homeoffice ist nun nicht mehr so verbreitet wie noch zu den Hochzeiten der Pandemie. Auch deshalb sind viele „Corona-Tiere“ jetzt im Tierheim. Wie kann ich dazu beitragen, dass das Tieren in meinem Umfeld nicht passiert?

Mit einem Gutschein der Wiener Tiersitter bzw. Tierpensionen. Tiersitter übernehmen die kurzfristige Tierbetreuung und führen beispielsweise den Hund zum Spaziergang aus. Dieser Service ist für viele berufstätige Tierhalter wertvoll. Für die Urlaubszeit sind Tierpensionen die richtigen Ansprechpartner. Sie übernehmen die Betreuung auch im Krankheitsfall oder wenn jemand in Quarantäne muss.

Rat & Hilfe

Damit beim eigenen Tierkauf nichts schiefgehen kann, haben die Wiener Tierbetreuer eine praktische Checkliste erstellt. Diese behandelt alle wichtigen Fragen und verweist vom Tiertrainer über die -friseurin bis zum -sitter auf die jeweiligen Experten für jedes Problem – vor, bei und nach dem Kauf. Die Checkliste kann als handlicher Folder zum Ausdruck runtergeladen werden unter: www.tierbetreuer.wien